

FR-01-012

Änderungsantrag

**38. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Hamburg, 21. - 23.11.2014**

AntragsstellerIn: Sabine Lübke

Gegenstand: **Freiheit Grün Gestalten - emanzipatorisch und
partizipativ, verantwortungsbewusst und
solidarisch**

1 Ersetze ab Zeile 12:

2 Bedrohungen - Überwachungsorgien entfesselter Geheimdienste wie NSA
3 und Co., die technische Neuerungen zur Massenüberwachung missbrauchen,
4 ein aus den Fugen geratener Sicherheitsdiskurs, aber auch der
5 Klimakollaps und das Artensterben.

6 durch:

7 Bedrohungen - die Gefahr der missbräuchlichen Nutzung unserer
8 digitalisierten Daten durch Geheimdienste oder Privatwirtschaft in
9 nahezu allen Lebensbereichen, aber auch drastische Auswirkungen von
10 Klimaveränderungen und das Artensterben.

Begründung

Die unrechtmäßige Überwachung der Bürger*innen durch Geheimdienste ist nur ein Aspekt sehr viel umfassenderer Probleme, die sich durch die Möglichkeiten und die sehr dynamische Entwicklung der Digitalisierung ergeben. Eine Begrenzung auf diesen Teilaspekt scheint als Einleitung neben den großen Themenkomplexen Klimawandel und Artenschutz nicht ausgewogen. Zudem wirkt die Wortwahl sprachlich unsachlich.

UnterstützerInnen

Rudolf Witzke (KV Heidelberg) Jörg Partsch (KV Freiburg) Horst Schiermeyer (KV Görlitz) Rafal Piasecki (KV Freiburg) Hartmut Gündera (KV Heidelberg) Vasili Franco (KV Freiburg) Walther Moser

(KV Freiburg) Dierk Helmken (KV Heidelberg) Benedikt Kaukler (KV Freiburg) Walter Molt (KV Freiburg) Thomas Riemeier (KV Lippe) Pascal Haggenmüller (KV Freiburg) Christine Redlingshöfer (KV Freiburg) Andreas Wiessler (KV Breisgau-Hochschwarzwald) Ramon Katrein (KV Freiburg) Matthias Falk (KV Freiburg) Christian Hey (KV Steglitz-Zehlendorf) Georg Berberig (KV Freiburg) Dietmar Fergner (KV Lörrach)